

Submissions-Anzeiger

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **7 (1891)**

Heft 29

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mischung ist wie folgt zusammengesetzt: 1 Theil Cement, 2 Theile feiner geschlämmter Sand, 1 Theil ausgepresster Käsestoff von frisch geronnener Milch und $\frac{3}{4}$ Theile Buttermilch. Während des Auftragens muß die Flüssigkeit beständig umgerührt werden, um das Absetzen des Sandes zu vermeiden. Man soll nicht zu fett streichen, und nachdem der erste Anstrich trocken ist, einen zweiten folgen lassen. Als Ueberzug über den Cementanstrich ist eine gute grüne Firnißfarbe zu empfehlen. So getrichene Hölzer sollen Witterungseinflüssen am sichersten widerstehen und auch in ziemlichem Grade gegen Feuer geschützt sein.

Holz-Preise.

Augsburg, 14. Okt. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 75 Mk. 60 Pf., 2. Kl. 52 Mk. — Pf., 3. Kl. 37 Mk. 80 Pf., 4. Kl. 27 Mk. — Pf., 5. Klasse 23 Mk. 40; Buchenstammholz 1. Kl. 22 Mk. — Pf., 2. Kl. 18 Mk. 20 Pf., 3. Kl. 15 Mk. 10 Pf.; Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mk. 40 Pf., 2. Kl. 14 Mk. — Pf., 3. Klasse 12 Mk. 60 Pf.; 4. Klasse 11 Mk. 20 Pf.; Birkenstammholz — Mk. — Pf.

Nürnberg, 12. Oktober. An den süddeutschen Plätzen wird heute notirt franco Bahn oder Ufer per Kubikmeter: Tanne oder Fichte, rund Mk. 10—15, Bretter Mk. 20—44, Latten Mk. 15—23; ferner Föhre, rund Mk. 10—20, geschnitten Mk. 25—50. Eiche, rund Mk. 20—60, geschnitten Mk. 40 bis 120. Erle, rund Mk. 15—30, geschnitten Mk. 30—70. Ahorn, rund Mk. 18—30, geschnitten Mk. 32—58. Nußbaum, rund Mk. 25—45, geschnitten Mk. 50—120. Weißbuche, rund Mk. 20—40, geschnitten Mk. 30—55. Rothbuche, rund Mk. 12—20, geschnitten Mk. 25—36. Rothbuche ist beständig am stiefmütterlichsten behandelt; nachdem dieses Holz in der Erde sich nicht haltbar bewiesen, darf es zu Bahnschwellen selten mehr verwendet werden; da es aber zu Parketten verarbeitet die Eiche an Dauerhaftigkeit übertrifft und wunderbar schöne Muster ergibt, so dürfte es zu diesem Gebrauche dem täglich theurer werdenden Eichenmaterial bald vorgezogen werden. In Schöglmühle bei Wien wird es übrigens schon seit Jahr und Tag mit Erfolg zu Papierstoff verarbeitet. („M. N. N.")

Fragen.

- 200.** Wer ist Käufer von Kistenbrettern von 4, 5, 6 Linien Dicke?
201. Wer liefert geriffelte Walzen für Drehmaschinen?
202. Wo kann man Fourniere sägen lassen und zu welchem Preis per Quadratmeter?
203. Wer liefert Bohrköpfe in Drehbankspindeln, passend für jegliche Windenbohrer?

Antworten.

Auf Frage **195.** Die Zinngießer gebrauchen zum Reinigen und Poliren des Zinnes das sogenannte Zinnkraut (Schachtelhalm), welches nun auch als Heilmittel nach der Methode von Pfarrer Rneipp wirksame Anwendung findet. N.-D.

Auf Frage **197.** Fragesteller wolle sich für den Bezug solidester Schraubenschneidmaschinen mit Wwe. A. Racher, Werkzeuggeschäft, Zürich, behufs näherer Offerte in Verbindung setzen.

Auf Frage **197.** Wenden Sie sich an Furrer und Briner, Winterthur.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrierte Schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Ueber die Lieferung der Dampfkessel, Wasch-, Trockner- und Kocheinrichtungen der Waschanstalt und Küche der Pflegeanstalt Rheinau wird ammit Konkurrenz eröffnet. Die näheren Bedingungen sind beim Bauinspektorat im Obmannamt (Zimmer Nr. 38) Zürich einzusehen und es sind die Lieferungsanfragen bis den 24. Oktober 1891 der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Für die Malerarbeiten im alten Primarschulhause Eschlikon wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die näheren Bedingungen können bei Schulpfleger Büchi in Eschlikon eingesehen werden.

Lieferung eines Leichenwagens. Gest. Eingaben sind zu richten an das Pfarramt Burg, Kt. Schaffhausen.

Ueber die Lieferung der Schulbänke für zwei Arbeitsschulzimmer nach Wiedikon wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die näheren Bedingungen können beim Schulgutsverwalter Herr Gemeinderath Sidler eingesehen werden. Ueberrahmeanfragen sind bis zum 24. Oktober an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Kantonsrath D. Wühl, einzureichen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Senn jun. in St. Gallen:

Burg, P. van der, die Holz- und Marmormalerei. Praktisches Handbuch für Dekorationsmaler, zur Erlernung der bezüglichen Methode, wie sie in der Malerschule des Verfassers theoretisch und praktisch gelehrt wird. Autorisierte deutsche Ausgabe. Zweite Auflage. Mit Atlas von 36 Folio-tafeln, zum größten Theil in Farbendruck. gr. 8. Geh. Fr. 20. 25.

Rehes u. gebleicht. Baumwolltuch à 28 Cts. p. M.

kräftigster und besterhaltender Qualität, 80 bis 180 Ctm. breit, garantirt ächte Waschstoffe à 45 Centimes per Mtr., liefern in ganzen Stücken sowie einzelnen Metern, portofrei ins Haus.

Erstes Schweizerisches Versandgeschäft **Dettinger & Co., Zürich.**

P. S. Muster obiger, sowie aller andern Qualitäten in Frauen- und Männerstoffen gerne umgehend franko zu Diensten.

Ein neues Hülfswerk für Möbelschreiner.

wie wohl bisher noch kein so praktisches vorhanden war, hat jüngst zu erscheinen angefangen: **Lehnhausen, Leicht anzufertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Stylarten mit Detail-Zeichnungen in vollständig natürlicher Größe und genauen Preisberechnungen.** Verlag von Friedr. Wolsrum in Düsseldorf. Das ganze Werk erscheint in 15 Lieferungen. Bis jetzt sind erschienen: I. Lieferung: Schlafzimmer; II. Lieferung: Esszimmer; III. Lieferung: Wohnzimmer. Preis per Lieferung Fr. 8.

Der Verfasser, Herr Tischlermeister Lorenz Lehnhausen, war lange Jahre Leiter größerer Möbelfabriken und steht jetzt noch mitten im Möbelschreinerberufe; was er in seinem Werke bietet, ist daher etwas so Praktisches, daß es für Gewerbeschulen sowohl als für Möbelschreiner ein Hülfsmittel ersten Ranges genannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbelschreiner gerade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles das, was ihm noth thut. Ohne gelehrtes Meiwert, geht das Werk direkt auf die Befriedigung des praktischen Bedürfnisses los; es enthält moderne Möbel-Entwürfe und naturgroße Details zu denselben, mit deren Hülfen jeder in seinem Fach Geübte ohne Weiteres geschmackvolle Erzeugnisse liefern kann. Die Publikation ist so eingerichtet, daß jede Lieferung das gesamte Mobiliar für eine Zimmergattung enthält: also die erste Lieferung die ganze Einrichtung für ein Schlafzimmer, die zweite die eines Speisenzimmers u. s. w. Mit vollendeter Kunst sind die in $\frac{1}{10}$ der Naturgröße entworfenen Skizzen gezeichnet, welche die Frontansicht der einzelnen Stücke zeigen, da sie auf dunklerem Papier mit Tusch und weißen Lichtern reproduziert wurden, so zeichnen sie sich durch ungewöhnliche Plastik aus. Noch bemerken wir, daß der Verfasser zu jeder Lieferung eine Preisberechnung für jedes Stück beifügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bildhauers, des Drechslers, ferner die Kosten des Holzes und der Fourniere, der Beschläge und der Schrauben, des Leims, der Politur zc. genau abgeschätzt sind. Man sieht, das Werk ist von einem praktischen Manne, der die Bedürfnisse einer Werkstätte aus langjähriger Erfahrung kennt, entworfen worden, und so sei es denn allen Jenen, welche einen wirklich verwendbaren Behelf zu erwerben wünschen, auf das Wärmste empfohlen.

Zu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandlung von **W. Senn jun. in St. Gallen** zum Preise von Fr. 8. resp. die 3 bis jetzt erschienenen Lieferungen, Schlaf-, Ess- und Wohnzimmer zusammen zum Preise von Fr. 24. Ein komplettes Exemplar ist bei letztgenannter Firma zur Einsicht aufgelegt.